

Portfolio News

Ausgabe 8
27. November 2004

Lieber Anleger,

Sie erhalten heute wieder meine Portfolio News, die ich Ihnen im Rahmen meiner Tätigkeit als Portfolio Manager zusende.

Was Sie erwarten können:

- ❖ Die Updates zu meinen bisherigen Empfehlungen aus dem Chart Performer
 - ❖ Die Analyse der Märkte DAX und Dow Jones, sowie je nach Aktualität weitere Märkte.
 - ❖ Charttechnik - ich werde immer wieder auch Methoden, Tipps und Tricks zur Charttechnik erläutern.
 - ❖ Ich werde Ihnen weiterhin die aussichtsreichsten Kaufsignale aus meinem Handelssystem weitergeben
- ✚ Besonders interessant für Sie: Aktuelle Empfehlungen zur Strukturierung Ihres Portfolios -
- die neuesten Zertifikate, ausführlich erklärt,
 - aktuelle Fonds
 - wichtige Komponenten zur Diversifikation Ihres Portfolios, die ich meinen Klienten schon lange empfehle, die ich im Chart Performer aber nicht geben konnte. Also etwa Alternative Investments wie Private Equity Fonds, aber auch Immobilien-, oder Schiffsfonds, sowie Fonds mit entsprechender Steuerwirkung.

Im Portfolio Tipp habe ich heute etwas ganz besonderes:

Investieren Sie in ein breit gestreutes Fondsportfolio und machen Sie die Kaufpreise der Fonds als negatives steuerliches Ergebnis geltend - zu 100 %. Aber nur noch bis zum 28.12.2004!

Wie das geht, dazu habe ich Ihnen heute einen Artikel angehängt. Näheres lesen Sie ab Seite 6.

Gerne stehe ich auch für Fragen zur Verfügung und nehme Ihre Anregungen entgegen, unter g.bauer@drbauer-consult.de oder gregor.bauer@t-online.de. Besonders interessante Fragen werde ich dann jeweils in meinen Portfolio News für alle beantworten.

Herzliche Grüße, Ihr



Inhalt der aktuellen Ausgabe:

1. Editorial.....	Seite 1
2. Meine Empfehlungen im Überblick	Seite 2-5
3. Märkte im Blick	
DAX.....	Seite 5-6
4. Der aktuelle Portfolio-Tipp:	
✚ Vermögensverwaltungsfonds mit negativem steuerlichen Ergebnis.....	Seite 6-14

So lesen Sie die Tabelle:

- ✓ Alle Kurse beziehen sich auf den Stand des jeweiligen Freitags.
- ✓ Die Kursangaben der Aktie beziehen sich auf die Xetra Schlusskurse um 17:30 Uhr, Die Kurse der Zertifikate beziehen sich auf die Emittentenkurse um 17:30 Uhr
- ✓ Die Kursangaben bei den offenen Positionen beziehen sich auf die Geldkurse, also die Kurse, zu denen Sie wieder verkaufen können. Wenn Sie nachkaufen, müssen Sie die Briefkurse beachten, diese liegen um den Spread höher. Dieser ist bei Aktien gering, kann aber bei Zertifikaten 1% und mehr ausmachen.
- ✓ Die rote Schrift macht Sie auf wichtige Veränderungen aufmerksam
- ✓ Zu einigen Werten finden Sie weitere Informationen am Ende der Tabelle
- ✓ Der Eintrag „Keine Position“ bedeutet: Das Kauflimit wurde noch nicht erreicht
- ✓ Laufzeit: Für Produkte mit einer begrenzten Laufzeit ist der letzte Handelstag eingetragen. Dies gilt z.B. für Optionsscheine oder Hebelzertifikate.

2. Meine Empfehlungen im Überblick

Instrument	WKN / ISIN	Kauf / Laufzeit	1. Stopp / 2. Stopp	Kurs am 26.11.04	Kaufdatum	Veränd. seit Kauf	Kommentar
Aktien							
Heidelberger Druck 1)	731400 / DE0007314007	23,60 €	- / 24,00 €	25,33 €	8.11.04	+ 7,3 %	Halten
Deutsche Telekom 2)	555750 / DE0005557508	14,85 €	- / 15,48 €	15,90 €	22.09.04	+ 7,1 %	Halten
Ixos Software AG 3)	506150 / DE000506150	9,65 €	- / 9,24 €	9,41 €	25.08.04	- 2,5%	Halten
Kontron AG 4)	605395 / DE0006053952	6,20 €	6,95 € - / 6,75 €	7,20 €	08.09.04	+ 12,6 %	Halten
BASF 5)	515100 / DE0005151005	45,00 €	48,90 € / 47,90 €	51,15 €	4.08.04	+13,7 %	Halten
RWE 6)	703712 / DE0007037129	32,54 €	- / 38,80 €	40,00 €	24.02.04	+ 22,9 %	Halten
E.ON 7)	761440 / DE0007614406	48,78 €	- / 60,60 €	64,95 €	15.12.03	+ 33,1 %	Halten, Systemstopp beachten

Indexzertifikate							
GS Rainbow	392901 / DE0003929014	100 € / 2.2.210	Ohne Stopp	104,87 €	16.02.04	+ 4,9 %	Halten, langfr. Absicherungsinstrum ent
Bonuszertifikate							
Nasdaq 100 Step-up 8)	815742 / DE0008157421	106,50 € / 10.12.09	Endfällig	118,77 €	20.09.04	+ 11,5 %	Halten
FZSE/Xinhua China25 (China) GSCI 9) (Rohstoffindex)	959200/ DE0009592006	95,50 € / 20.10.09	Ohne Stopp	111,64 €	14.04.04	+ 16,9 %	Halten
Europa Rolling Speeder (ESTX)	173300 / DE0001733004	100,00 € / 20.11.09	Endfällig-	132,20 €	21.11.03	+ 32,20 %	Halten, langfr. Diversifikation
	329948 / CH0016833482	112,03 €/ endlos	Ohne Stopp	111,01 €	19.01.04	- 0,9 %	Halten
Discountzertifikate							
DB Discountz. auf Karstadt Quelle (Cap 10) 10)	DB0DM2 / DE000DB0DM24	9,10 € 19.12.05	Ohne Stopp	7,95 €	11.10.04	- 12,6 %	Halten
DB Discountz. auf Karstadt Quelle (Cap 12) 10)	DB0DM3 / DE000DB0DM32	10,39 € 19.12.05	Ohne Stopp	8,67 €	11.10.04	- 16,5 %	Halten
Vario Rendite Zertifikat auf ESTX	A0AAQ5 / DE000A0AAQ53	102,00 € endlos	Ohne Stopp	102,61 €	23.08.04	+ 0,6 %	Halten, langfristiges, konservatives Instr. Halten
UBS Rolling Discount auf den S&P 500	810586 / DE000 8105867	104,50 € endlos	Ohne Stopp	109,39 €	26.07.04	+ 4,7 %	Halten
UBS EuroStoxx 50	UB2D9M / DE000UB2D)M1	21,70 € 30.09.05	Endfällig	22,85 €	26.07.04	+ 5,3 %	Halten
HSCE (China)	ABN1SN/ NL00004050009	35,40 € / 25.11.05	Ohne Stopp	35,63 €	14.06.4	+ 0,6 %	Halten
Silber Quanto Zertifikat	ABN1NL/ NL0000400273	4,80 €/ 15.09.06	Endfällig	5,55 €	17.05.04	+ 15,6 %	Halten, langfristiges Basisinstrument
EuroStoxx50 Rolling Flex	723022 / DE0007230229	109,70 € / endlos	Ohne Stopp	116,12 €	10.10.03	+ 5,9 %	Langfristiges Basis- Investment
Sonstige Zertifikate							
SG Industriemetall Basket	SG093D / DE000SG093D2	995,00 €	Ohne Stopp	995,00 €	9.11.04	+/- 0 %	Halten, langfr. Diversifikation
SG Commodities Basket	SG093E / DE000SG093E0	995,00 €	Ohne Stopp	990,00 €	9.11.04	- 0,5 %	Halten, langfr. Diversifikation
IRIS Strategie - Zertifikat	DB3YYY / DE000DB3YYY7	1.000,0 € endlos	Ohne Stopp	977,96 €	15.03.04	- 2,2 %	Halten, langfr. Absicherungsinstrum ent
Hedgefonds- zertifikate							
Long Zertifikat auf d. COMAS 25 Index	145360 / DE0001453603	357,74 € / endlos	810 Indexpkte	346,84 €	15.12.03	- 3,0 %	Langfristiges, spekulat. Absicherungsinstr. Halten, langfr.
COMAS 25 Abs. Ret. (Hedge Funds)	716814 / DE0007168148	1078,35 € endlos	Ohne Stopp	1.091,00 €	15.12.03	+ 1,2 %	Diversifikationsinstr. Halten, langfr.
CSFB/Tremont 60 Investable Index	CSFB0C / DE000CSFB0C3	104,50 € / endlos	Ohne Stopp	102,16 €	02.08.04	-2,2 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr.
ARIX Top Return Index	788288 / DE0007882888	1.100 € 30.3.2007	Ohne Stopp	1.100 €	02.08.04	+/- 0 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr
AI Global Hedge	586888 / DE000586889	1.165 € 07.07.06	Ohne Stopp	1.172 €	02.08.04	+ 0,6 %	Halten, langfr. Diversifikationsinstr

Darauf sollten Sie besonders achten:

1) Heidelberger Druck weiter mit 7 % im Gewinn

Heidelberger Druck hält sich stabil, Sie sind über den Stopp bei 24 Euro abgesichert. Halten Sie die Aktie weiter.

2) Dt. Telekom ebenfalls 7 % im Plus

Auch hier ist noch alles in Ordnung - noch ist keine eindeutige Umkehr ausgebildet - und mit dem Stopp bei 15,48 Euro haben Sie bereits 5 % Gewinn gesichert. Weiter halten.

3) Ixos noch brandheiß - bleiben Sie am Ball

Mein Stopp liegt weiterhin sehr eng bei 9,20 Euro und wurde am Freitag nur knapp verfehlt. Achtung: Wenn Ixos nach unten durchbricht, kann es sehr schnell weiter nach unten gehen.

4) Kontron jetzt satte 16 % im Gewinn

Kontron stand auf der Kippe und notierte knapp über dem 1. Stopp bei 6,95 Euro. Einige von Ihnen hatten ja schon erste schöne Gewinne von fast 13 % mitgenommen. Halten Sie Ihre Positionen weiter, der erste Stopp bleibt erhalten - aber nur für diejenigen, die noch nicht die Hälfte Ihrer Position verkauft haben.

5) BASF steigt und steigt - jetzt fast 14 % im Gewinn

Mit BASF fahren Sie weiterhin gut. Ihr Kapital ist über die Stopps mit gutem Gewinn vollständig gesichert.

6) RWE mit 23 % im Gewinn

RWE hält sich stabil. Halten Sie die Aktie weiter. Der Stopp bleibt unverändert.

7) E.ON mit 33 % im Gewinn

E.ON hat sich in der vergangenen Woche ebenfalls wenig bewegt. Weiter halten.

8) Das Nasdaq Zertifikat weiter mit fast 11,5 % im Gewinn

Das Nasdaq Step-up Zertifikat mittlerweile mehr als 11% zugelegt. Halten Sie es weiter, tätigen Sie aber keine Zukäufe mehr.

9) Das Zertifikat hat einen Sprung nach vorne gemacht - jetzt 32 % Gewinn

Der GSCI-Rohstoffindex hat in der vergangenen Woche zugelegt. Halten sie das Zertifikat weiter - Sie liegen komfortabel im Gewinn

10) Karstadt Quelle noch in der Seitwärtsbewegung.

Die Aktie von KQ konnte sich trotz der gestrigen Einigung mit einigen Aktionären und der jetzt gesicherten Kapitalerhöhung nicht positive entwickeln - Seitwärtsbewegung zwischen 9 Euro und 10,50 Euro noch intakt. Halten Sie die Zertifikate weiter, kaufen aber auf keinen Fall zum jetzigen Zeitpunkt nach.

3. Märkte im Blick:

So lesen Sie die Charts:

- ✓ Die Charts sind als Kerzencharts dargestellt, Periodenlänge 1 Tag
- ✓ Tage mit steigenden Kursen werden mit hellblauen Kerzen, Tage mit fallenden Kursen mit roten Kerzen dargestellt
- ✓ Zur besseren Verdeutlichung des Kursverlaufs der vergangenen Woche, habe ich Ihnen den jeweiligen Montag einer Woche mit einem Pfeil markiert.
- ✓ Die eingezeichneten grünen Linien stellen die aktuellen Unterstützungen, die roten Linien aktuelle Widerstände dar. Die Linien werden entsprechend ihres Auftretens durchnummeriert. Die neu hinzukommenden Marken werden dann mit einer höheren Nummer versehen.
- ✓ Die Charts sind in der logarithmischen Darstellung eingetragen.

DAX

Aufwärtsdynamik hat nachgelassen - 4.200 Punkte sind die kritische Marke



Der DAX prallte am 19.11. von der 4.200-Punkte-Marke ab, unternimmt aber gerade einen neuen Anlauf.

Schluss am 19.11.04: 4.134,89 Punkte, Schluss am 26.11.04: 4.154,27 Punkte (+ 0,5%)

Der DAX ist zunächst an der Widerstandszone L7 im Bereich von 4.180 - 4.200 Punkten gescheitert, konnte sich aber an der L6 stabilisieren. Es erfolgt zurzeit ein erneuter Angriffsversuch Richtung 4.200, der aber noch nicht abgeschlossen ist. Es hat sich zudem ein Dreieck ausgebildet, aus dem der Kurs in beide Richtungen ausbrechen kann.

Das sagen Ihnen die Indikatoren:

Der AROON-Trendfolge-Indikator hat ein erstes Warnsignal auf den nachlassenden Aufwärtstrend gegeben – die AROON-up-Linie ist in den neutralen Bereich gefallen. Der DSS-Oszillator hat den Aufwärtsimpuls der letzten Tage signalisiert – die Linie ist aus dem überverkauften Bereich in den neutralen Bereich gestiegen.

Kursziele:

- Widerstände: L7 bei 4.180 – 4.200 Punkten. Darüber befindet sich noch ein Widerstand bei etwa 4500 Punkten (aus 7/2002).
- Unterstützungen: L 8 bei 4.000 Punkten, der Bereich um 4070 - 4100 Punkte (L6), die 200-Tage-Linie bei 3.940 Punkten 3904 Punkte (L5), 3820 Punkte (L4), 3.600 Punkte (L2).

Ausblick:

Die Situation ist extrem spannend. Gelingt es dem DAX, die 4.200 Punkte noch einmal zu erreichen, oder dreht er sofort. Die kritische Unterstützung ist in jedem Fall die Marke bei 4.100 Punkten. Ich bin aber sicher, dass der DAX, selbst wenn er die 4.200 –Punkte erreicht, nicht sofort darüber ausbrechen kann. Es eignen sich dann Shortinstrumente –also etwa Short Mini Futures oder Put-Optionsscheine – um diese Situation gewinnbringend zu handeln.

Hinweis:

Im Zertifikate-Coach beobachten wir diese spekulativen Produkte genauer. Schauen Sie mal unter www.derivate-coach.de. Sie können einen Monat lang kostenlos testen.

4. Der aktuelle Portfolio Tipp:

✚ **Vermögensverwaltungsfonds mit negativem steuerlichem Ergebnis**

Das klingt doch fast zu schön um wahr zu sein:

Sie bauen sich ein breit diversifiziertes Portfolio auf und setzen den Kaufpreis von der Steuer ab - und zwar noch in 2004.

Sie erhalten also bereits mit der Steuerklärung für 2004 einen Anteil wieder zurück, nehmen aber mit dem vollen Zeichnungsbetrag an der Wertentwicklung des Portfolios teil.

Dies ist also die optimale Alternative zu anderen steuerrelevanten Beteiligungen, die ich Ihnen in der letzten Ausgabe der Portfolio News bereits kurz erläutert habe

Hier die Fakten:

Produkt:

VCH SC Optimizer, der VCH Investment Group, eine renommierte Gesellschaft die Aktienfonds sowie verschiedene geschlossene Fonds auflegt. www.vch-group.de

Zeichnungsfrist: bis 28.12.2004

Laufzeit: 10 Jahre

Mindestbeteiligung: 20.000 Euro

Agio: 5 %

Renditeziel:

VCH SC Optimizer blue (die konservative Variante): etwa 6 % pa. (nach IRR, = die Rendite auf das gebundene Kapital, nicht vergleichbar mit der Rendite etwa eines Rentenfonds)

VCH Optimizer red (die dynamische Variante): etwa 8,2 % pa, (IRR)

Kurz die Hintergründe:

Möglich macht diese Konstruktion die Rechtsform der GbR (Gesellschaft bürgerlichen Rechts).

Kurz gesagt: Sie sind als sog. „Innengesellschafter“ an der GbR beteiligt, haften also nicht nach außen - unterliegen also beispielsweise keiner Nachschusspflicht.

Sie kaufen Anteile an der GbR und diese kauft die Fonds, und zwar Aktienfonds, Rentenfonds, Immobilienfonds und Hedgefonds, und macht diese Investition im Rahmen einer Einnahme-Überschussrechnung als Ausgaben geltend.

Ich habe Ihnen nachfolgend einen Artikel aus der Zeitschrift „Beteiligungsmagazin“ eingestellt, sowie eine weitere kurze Information, woraus das Konzept deutlich wird.

Bitte lassen Sie sich aber ausführlich beraten, wenn Sie in ein solches Produkt investieren möchten. Gerne stehe ich Ihnen dafür kostenfrei zur Verfügung, ich kann Ihnen darüber hinaus sogar ein reduziertes Agio anbieten.

Impressum

Die Dr. Bauer Portfolio News wird herausgegeben von:

Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management
Mathildenstr. 1
65189 Wiesbaden
Tel: 0611-95 700 20
Fax: 0611-57 999 46
Email: g.bauer@drbauer-consult.de

Haftungsausschluss:

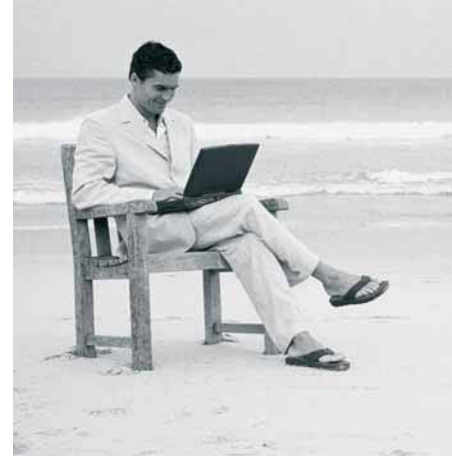
Sämtliche Beiträge und Inhalte dieses Investmentbriefs sind sorgfältig recherchiert. Dennoch kann ich nicht ausschließen, dass mir fehlerhafte oder sogar falsche Informationen vorliegen. Alle Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, eine Haftung ist generell ausgeschlossen. Insbesondere wird keine Garantie für einen bestimmten Anlageerfolg gegeben. Als Anleger sollten Sie sich der Risiken einer Aktienanlage immer bewusst sein, insbesondere der von spekulativeren Instrumenten, wie etwa Hebelzertifikaten oder Optionsscheinen. Ich rate ausdrücklich davon ab, Anlagemittel auf nur wenige Anlagen zu streuen oder gar dafür Kredite aufzunehmen.

Newsletter abbestellen:

Sollten Sie den Investmentbrief nicht mehr beziehen wollen, so senden Sie einfach eine Email an:
g.bauer@drbauer-consult.de

Alle Rechte der Ausgabe liegen bei der Dr. Bauer Consult - Strategisches Portfolio Management. Nachdruck und Veröffentlichung, auch auszugsweise, sind nur nach vorheriger Genehmigung gestattet.
Copyright © 2004 Dr. Bauer Consult

Die Alternative zu Medienfonds – geschlossene GbR Fonds



Glaut man zahlreichen Analysten, Pressestimmen und nicht zuletzt einigen Kritikern aus den eigenen Reihen, wird bei vielen Medienfonds die Freude über die Verlustzuweisungen von kurzer Dauer sein. Denn es besteht das Risiko, dass bei nicht wenigen Modellen der anfängliche Steuervorteil in einem zukünftigen echten Verlust resultiert. Eine Spende an das Rote Kreuz hätte es dann genauso getan. Und auch der Fiskus wird noch öfter als geplant zuschlagen, insbesondere bei Leasingfonds. Alles in allem also ein ungünstiges Chance/Risiko-Profil.

GbR-Fonds sind en vogue

In den letzten Jahren hat sich jedoch still und heimlich eine neue Gattung von Fonds etabliert, die bei vielen Banken schon einen Großteil des Jahresendgeschäftes ausmacht. Die Rede ist von Portfolio-Fonds, die sich in diesem Jahr nun auch anschicken, zu breiter Berühmtheit zu gelangen. Praktisch gesehen handelt es sich hier um (Fonds-)Vermögensverwaltungen, die z.B. in Investmentfonds oder auch direkt in Rentenpapiere investieren. Damit liegt der größte Vorteil auf der Hand: Anders als bei Hollywoodfilmen können Anleger und Berater die Chancen und Risiken von Investmentfonds gut einschätzen.

Sinnvolles Steuerkonzept

Bei der steuerlichen Behandlung beruhen diese geschlossenen Fonds auf den einschlägigen Gewinnermittlungsvorschriften für GbRs (Gesellschaften bürgerlichen Rechts), wonach das steuerliche Ergebnis nach einer Einnahmen-/Überschuss-Rechnung ermittelt wird. Dadurch werden die Investitionen eines GbR-Fonds in Investmentfondsanteile bzw. festverzinsliche Wertpapiere im ersten Jahr zu ca. 100% aufwandswirksam, was ein negatives steuerliches Ergebnis von ebenfalls ca.

100% der Einlage bedeutet. In den Folgejahren wird jeweils ein neutrales steuerliches Ergebnis angestrebt. Ein steuerlicher Ertrag soll bei diesen Produkten erst am Ende der Fondslaufzeit realisiert werden, so dass ein positives steuerliches Totalergebnis erzielt wird.

Produkt-Check VCH SC Optimizer Fonds

Der VCH SC Optimizer Blue und der VCH SC Optimizer Red haben alles, was ein guter Fonds zum Jahresende braucht:

- ❖ Sinnvolle Investition in Investmentfonds
- ❖ Investition ausschließlich in in Deutschland zugelassene Investmentfonds
- ❖ Professionelle, initiatorenunabhängige Vermögensverwaltung integriert
- ❖ Negatives steuerliches Ergebnis von über 100% der Einlage noch in 2004
- ❖ Keine Haftung über die Einlage hinaus
- ❖ Hervorragende Rating-Ergebnisse, außergewöhnlich gute Presseresonanz
- ❖ Erfüllt alle gesetzlichen Voraussetzungen. KWG/BAFin-konform
- ❖ IDW S4 Gutachten und Steuergutachten liegen vor
- ❖ Umfangreiche Haftungsfreistellung des Initiators für Vertriebspartner
- ❖ Auch mit der Erlaubnis nach §34c Gewerbeordnung vermittelbar
- ❖ Steuervorteile bei Erben & Schenken

Allerdings sollte der Anleger darauf achten, dass er sich nur an solchen Angeboten beteiligt, die auch ohne den Steuervorteil Sinn machen. Empfehlenswert sind daher nur GbR-Fonds, denen es gelungen ist, nicht nur eine gute Strukturierung anzubieten, sondern auch eine überzeugende Strategie in der Vermögensverwaltung zu liefern, die für sich genommen ernsthaft zu einer vorteilhaften Anlage führt.

Ebenfalls wichtig ist der Ausschluss der Haftung über die Einlage hinaus, was durch eine GbR-Innengesellschaft sichergestellt werden kann.

Fazit:

Die beste Möglichkeit, eine wirtschaftlich sinnvolle Anlage mit vorteilhaftem steuerlichem Nebeneffekt zu tätigen.



VCH Investment Group AG

Autor:
Dr. Oliver Mensching
Wirtschaftsprüfer und Steuerberater bei Mensching & Mensching in Hamburg





Weitere Informationen erhalten Sie bei



SophistiCapital AG
Ein Unternehmen der VCH Investment Group AG
Freiherr-vom-Stein-Straße 31
60323 Frankfurt/Main
Tel. 0 69 - 713 75 88 80
Fax 0 69 - 713 75 88 89
www.vch-group.de

VCH SC OPTIMIZER RED
VCH SC OPTIMIZER BLUE



*Die intelligenten Bausteine
zur Stabilisierung Ihres Vermögens*

VCH ■ ■ ■ ■
STRUCTURED PRODUCTS

intelligent investieren

Die besten Aussichten für Ihr Geld ...

... intelligent strukturiert



Jeder, der Geld anlegen möchte, kennt das Problem: Je größer die Auswahl ist, desto schwerer wird die Entscheidung für die richtige Anlagemöglichkeit, bei der das jeweilige Anlageziel auch im Einklang mit der eigenen Risikobereitschaft steht.

Investmentfonds nehmen dem Anleger durch die professionelle Auswahl ihrer Anlagen und durch ihre Risiko-diversifizierung dieses Problem weitgehend ab. Doch der große Erfolg von Investmentfonds hat zu einem neuen Problem geführt. Die Auswahl an Investmentfonds ist enorm gewachsen: ca. 7.000 werden allein in Deutschland angeboten. Für den Privatanleger ist der Überblick sehr schwierig, wenn nicht gar unmöglich geworden. Die Auswahl kann daher oft nur aufgrund vergangener Ergebnisse und nicht noch zusätzlich aufgrund objektiver, systematischer Kriterien erfolgen.

Darüber hinaus ist auch noch festzulegen, mit welchem Anteil man die einzelnen Anlageklassen (Aktien, Renten, Immobilien, etc.), in denen Investmentfonds angeboten werden, gewichten möchte. Insbesondere vor dem

Hintergrund schwankender Kapitalmärkte ist diese Gewichtung dann auch regelmäßig zu überprüfen und anzupassen.

Die Lösung heißt daher: **Professionelle Fonds-Vermögensverwaltung**. Die objektive Analyse einer großen Zahl von Investmentfonds unter Einbeziehung verschiedener Kennzahlen ermöglicht es, die Besten herauszufiltern. Und zwar die Besten, die nicht nur für einen kurzen Zeitraum, sondern über mehrere Jahre und unter den verschiedensten Marktbedingungen erfolgreich sind.

Diese Art der Vermögensverwaltung hat in den letzten Jahren immer mehr Verbreitung gefunden, allerdings nur in standardisierten Kapitalmarktprodukten innerhalb einer Anlageklasse (Rentendachfonds, Aktiendachfonds, etc.). **Eine intelligente Anlagestrukturierung**, die zum Zweck der Risikostreuung mehrere Anlageklassen berücksichtigt und sich an den individuellen Renditeerwartungen des Anlegers orientiert, **wurde dabei jedoch kaum beachtet**.



Technische Daten

Beteiligungsgesellschaften	VCH SC Optimizer Blue GbR VCH SC Optimizer Red GbR
Zeichnungsfrist	01.09.2004 bis 28.12.2004
Laufzeit	10 Jahre
Mindestbeteiligung	20.000 Euro, höhere Summen in Schritten von 1.000 Euro
Gewinnverwendung	thesaurierend, Ausschüttungen am Ende der Laufzeit
Geplantes Fondsvolumen	50 Mio. Euro je Beteiligungsgesellschaft

Unter intelligenter Strukturierung verstehen wir die **Optimierung** aller für Ihren Anlageerfolg relevanten Eckpunkte: **Rendite, Risiko und Liquidität**.

Mit der Zielsetzung des langfristigen Vermögensaufbaus haben wir im Fall der VCH SC Optimizer Serie die Optimierung dieser Eckpunkte in der Gesellschaftsform des bürgerlichen Rechts (GbR) gefunden. Bei den Beteiligungsgesellschaften (geschlossene Fonds) VCH SC Optimizer Blue und VCH SC

Optimizer Red werden Sie daher jeweils Innengesellschafter einer GbR, deren Gesellschaftsvermögen in verschiedenen Anlageklassen angelegt wird. Das Chance/Risiko-Verhältnis der jeweiligen Beteiligungsgesellschaft wird durch die strategische Ausrichtung des jeweiligen Portfolios abgegrenzt. Hier können Sie zwischen dem **Portfolio „Ausgewogen“** (VCH SC Optimizer Blue) und dem **Portfolio „Dynamik“** (VCH SC Optimizer Red) wählen.

Blue und Red: Auf einen Blick

Zwei Beispiele verdeutlichen das jeweilige Chance/Risiko-Verhältnis (Angaben in Tsd. Euro):

Für den Anleger mit einem Beteiligungsbetrag von 50 Tsd. Euro ergibt sich in diesen Beispielen vereinfacht dargestellt* im ersten Jahr eine effektive Zahlungsbelastung von 28,1 Tsd. Euro (Blue) bzw. 28,6 Tsd. Euro (Red). Die prognostizierten Erträge aus der

Vermögensverwaltung in Höhe von 72,1 Tsd. Euro (Blue) und 82,7 Tsd. Euro (Red) werden im Jahre 2014 ausgeschüttet. Mit der Steuerzahlung auf diese Erträge ist in der jeweiligen Beispielsrechnung dann im Jahr 2015 zu rechnen. Über die Anlagedauer errechnet sich ein Renditeziel** von 6,13% p.a. (Blue) bzw. 8,24% p.a. (Red) nach Steuern.

VCH SC Optimizer Blue	2004	2005 bis 2013	2014	2015
Zeichnungsbetrag (inkl. Agio)	-52,5	0	0	0
Ausschüttungen	0	0	+72,1	0
Einkommensteuer	+24,4	+0,2 bis +0,3 p.a.	+0,3	-28,5
Effektive Aus- / Einzahlungen	-28,1	+0,2 bis +0,3 p.a.	+72,4	-28,5

VCH SC Optimizer Red	2004	2005 bis 2013	2014	2015
Zeichnungsbetrag (inkl. Agio)	-52,5	0	0	0
Ausschüttungen	0	0	+82,7	0
Einkommensteuer	+23,9	+0,4 bis +0,7 p.a.	+0,7	-32,6
Effektive Aus- / Einzahlungen	-28,6	+0,4 bis +0,7 p.a.	+83,4	-32,6

* Die ausführlichen Wirtschaftlichkeitsberechnungen und die dazugehörigen Erläuterungen bzw. Annahmen sind im Informations-Memorandum dargestellt.

** Das Renditeziel versteht sich vor Agio und beruht auf der Methode der Internal Rate of Return (IRR-Methode oder interner Zinsfuß). Renditeaussagen nach der IRR-Methode beziehen sich nur auf das jeweils in der Anlage noch gebundene Kapital, nicht jedoch auf das ursprünglich investierte Kapital. Grundsätzlich sind Anlagen mit unterschiedlicher Kapitalbindungsdauer mit der IRR-Methode daher nicht vergleichbar.



Das Prinzip der Risikostreuung

Das einem Anleger zur Verfügung stehende Anlageuniversum kann nach unterschiedlichen Kriterien in verschiedene Anlageklassen aufgeteilt werden. Eine Anlageklasse beinhaltet verschiedene Anlagegegenstände, die sich im Risikoprofil, im Investitionsgegenstand, in der Währung oder anderen Kriterien ähneln (z.B. Aktien, Renten, Immobilien, etc.).

!!! Auf die Mischung kommt es an

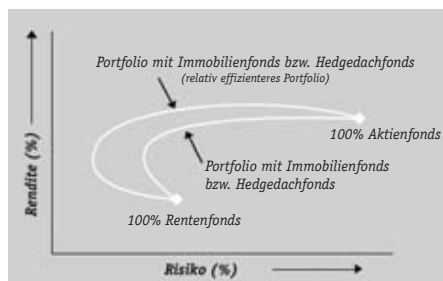
Der Umfang der Aufteilung des Vermögens auf verschiedene Anlageklassen und Anlagegegenstände kann die Rendite wesentlich beeinflussen. Setzt man alles auf eine Karte, dann ist die Chance gering, dass man die richtige Wahl getroffen hat. So werden sich z.B. in Jahren stark fallender Aktienmärkte für Vermögen, welche nur in Aktienfonds investiert sind, Verluste kaum vermeiden lassen, auch wenn man die besten Aktienfonds ausgewählt hat.

!!! Die Korrelation ist entscheidend

Die Renditeerwartungen der einzelnen Anlagegegenstände und Anlageklassen hängen dabei mehr oder minder stark zusammen. Dieser Zusammenhang wird oft auch als Korrelation (Maß des „Gleichlaufs“) bezeichnet. Je geringer die Korrelation, d.h. **je geringer der Gleichlauf zwischen den vorhandenen Anlagegegenständen ist, desto besser kann das Risiko bei der Vermögensanlage gestreut werden.**

Das nachstehende Schaubild stellt beispielhaft die Linie der so genannten effizienten Portfolios unter Berücksichtigung von Aktienfonds, Immobilienfonds bzw. Hedgefonds dar. Es zeigt sich: Fügt man weitere Anlagegegenstände (hier: Immobilienfonds bzw. Hedgefonds)

zu einem Portfolio aus Aktien- und Rentenfonds mit ungleicher Korrelation hinzu, können noch effizientere Portfolios geschaffen werden - die Kurve der effizienten Portfolios verschiebt sich nach links. Wirtschaftlich bedeutet das für den Kapitalanleger: **Gleiche Renditen sind nun mit weniger Risiko erzielbar bzw. bei gleichem Risiko kann mehr Rendite erreicht werden.**



!!! Ziel der professionellen Vermögensverwaltung

Das Ziel der VCH SC Optimizer Fonds ist die der Risiko-Rendite-Neigung des Anlegers angepasste bestmögliche Anlage des Vermögens in Anlageklassen und Anlagegegenstände unter Berücksichtigung der oben beschriebenen Vorteile der Risikostreuung. Der in diesem Zusammenhang beschrittene Weg einer strukturierten Vermögensanlage wird häufig auch als **Asset Allocation** bezeichnet. Hierbei wird zunächst definiert, was Ziel und Ausrichtung des Vermögensverwaltungsportfolios sein soll (**strategische Asset Allocation**) und anschließend, wie dieses Ziel durch eine konkrete, aktive Vermögensanlage (**taktische Asset Allocation**) erreicht werden kann.

Zwei Schritte für Ihren Anlagerfolg

!!! Strategische Asset Allocation

Im Mittelpunkt der strategischen Asset Allocation steht die **Formulierung der langfristigen Anlagepolitik des Anlegers**. Jeder Anleger hat seine individuelle Renditeerwartung und Risikoneigung, wodurch oft schon im Voraus das Anlageuniversum eingegrenzt wird.

In der Asset Allocation der VCH SC Optimizer Fonds kommen folgende Anlageklassen zum Einsatz: Rentenfonds, Immobilienfonds, Aktienfonds und Hedgefonds.

Im Weiteren ist im Rahmen der strategischen Asset Allocation festzulegen, mit welcher Gewichtung die verschiedenen Anlageklassen Berücksichtigung finden. Auch **diese Entscheidung orientiert sich an der Renditeerwartung und Risikoneigung des Anlegers**.

Um auf bestimmte Marktgegebenheiten reagieren zu können, werden in der aktiven Vermögensverwaltung typischerweise Bandbreiten bestimmt, innerhalb derer von dem festgelegten Gewicht der Anlageklasse abgewichen werden kann. Dies geschieht dann im Rahmen der taktischen Asset Allocation.

!!! Taktische Asset Allocation

Ziel der taktischen Asset Allocation ist die Erzielung einer **Überrendite durch kurz- und mittelfristige Über- und Untergewichtungen der Anlageklassen** zueinander abweichend von der strategischen Asset Allocation im jeweils vorab festgelegten Rahmen. So kann der Vermögensverwalter, z.B. wenn er fallende Aktienmärkte erwartet, den Aktienanteil senken und gleichzeitig die Quote der festverzinslichen Wertpapiere erhöhen.

Jede Anlageklasse unterteilt sich zudem wiederum in Unter-Anlageklassen. So wird bei Aktien üblicherweise eine Unterscheidung nach Regionen (z.B. Aktien USA, Aktien Deutschland), Branchen oder Themen, sowie auch nach der Höhe der Marktkapitalisierung der Unternehmen (Small, Mid- & LargeCaps) und nach dem Investmentstil (z.B. Value, Growth) vorgenommen. Festverzinsliche Wertpapiere wiederum werden im Regelfall nach den Laufzeiten der Anleihen, dem Rating der Emittenten und nach den Währungen, in denen die Anleihen notieren (z.B. USD-Anleihen, Euro-Anleihen), klassifiziert.



Qualität ist das oberste Gebot



Erstklassiges Management

Die strategische Asset Allocation ist für den VCH SC Optimizer Blue und den VCH SC Optimizer Red fest vorgegeben. Für die aktive Portfolioverwaltung im Rahmen der taktischen Asset Allocation konnte die erfahrene Vermögensverwaltungsgesellschaft C-QUADRAT Kapitalanlage AG, Wien, gewonnen werden.



Die im Jahre 1991 gegründete C-QUADRAT Gruppe hat sich mit einem Volumen von derzeit ca. 500 Mio. Euro in verschiedenen Dachfonds und Fondsvermögensverwaltungsmandaten zu **einer der größten banken- und versicherungsunabhängigen Kapitalanlagegesellschaften in Österreich entwickelt**. Zahlreiche internationale Banken, Versicherungen und Finanzdienstleistungsunternehmen zählen zu ihren Kunden und Kooperationspartnern. Im letzten Jahr wurde die C-QUADRAT Kapitalanlage AG **zum dritten Mal in Folge als erfolgreichster Dachfondsmanager Österreichs** ausgezeichnet und erhielt in den letzten drei Jahren insgesamt 18 erste Plätze, 8 zweite und 8 dritte Plätze in verschiedensten Dachfondskategorien. „Managed by C-Quadrat“ gilt schon lange nicht mehr nur in Österreich als Qualitätsmerkmal.

Zweistufiger Auswahlprozess

Vereinfacht dargestellt ist die professionelle Auswahl der einzelnen Investmentfonds ein zweistufiger Prozess, der im Wesentlichen aus einem quantitativen und einem qualitativen Filter besteht.

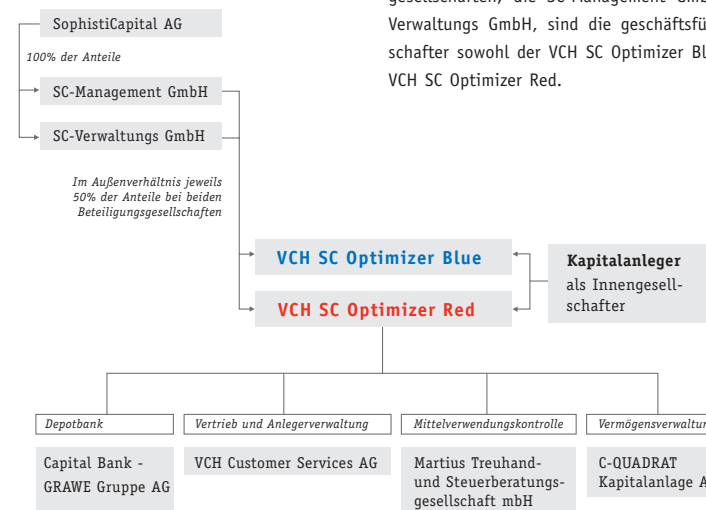
- Die **quantitative Analyse** untersucht die im Anlageuniversum befindlichen Investmentfonds in Bezug auf deren historisches Verhalten. Dabei werden insbesondere das Ertragsverhalten, das Risikoverhalten und das Verhalten zu verschiedenen Vergleichsgruppen in mehreren historischen Perioden untersucht. Ziel dieses Schrittes ist die negative Selektion, also der Ausschluss eines großen Teils aller Investmentfonds, die nicht geeignet erscheinen.
- Die **qualitative Analyse** untersucht die verbleibenden Investmentfonds auf Merkmale, die nicht ohne weiteres quantifizierbar sind. Dies umfasst die Anlagephilosophie, die Merkmale der Kapitalanlagegesellschaft, das Fondsmanagement, etc. Aus diesem Analyseschritt sollen vor allem Rückschlüsse über die zukünftige Eignung eines Investmentfonds, Überrenditen zu erzielen, gezogen werden.

Nur diejenigen Investmentfonds, die sowohl den quantitativen als auch den qualitativen Filter passieren, werden Bestandteil des Vermögensverwaltungsportfolios des VCH SC Optimizer Blue bzw. VCH SC Optimizer Red.

Das Beteiligungskonzept im Überblick

Die Beteiligungsmodelle VCH SC Optimizer Blue und VCH SC Optimizer Red sind Gesellschaften bürgerlichen Rechts mit Sitz in Deutschland.

Die SophistiCapital AG, ein Unternehmen der VCH Investment Group AG, übernimmt die zentrale Koordination des Beteiligungsangebotes. Ihre beiden Tochtergesellschaften, die SC-Management GmbH und die SC-Verwaltungs GmbH, sind die geschäftsführenden Gesellschafter sowohl der VCH SC Optimizer Blue als auch der VCH SC Optimizer Red.



Transparenz und Sicherheit stehen vorne an

Der Anleger beteiligt sich als Innengesellschafter an einem geschlossenen Fonds in der Rechtsform einer Gesellschaft bürgerlichen Rechts (GbR). Dadurch ist eine Haftung über die Einlage hinaus ausgeschlossen. Diese GbR wiederum erwirbt gemäß ihrer Anlagegrundsätze Anteile an Investmentfonds, die von C-QUADRAT ausgewählt werden. Die Depotführung wird durch die Capital

Bank AG, eine renommierte Privat- und Investmentbank mit einem verwalteten Volumen von mehr als 3 Mrd. Euro, übernommen. Die Capital Bank AG ist eine Tochtergesellschaft der österreichischen GRAWE Versicherungsgruppe (S&P Rating A_{pi}). Die Mittelverwendungskontrolle wird durch die erfahrene Martius Treuhand- und Steuerberatungsgesellschaft mbH durchgeführt.

Blue oder Red? Ihr Typ ist gefragt



Das ausgewogene Portfolio - VCH SC Optimizer Blue

Der VCH SC Optimizer Blue investiert in ein Portfolio, das insbesondere aus Rentenfonds und offenen Immobilienfonds besteht und als Beimischung Aktienfonds und Hedgedachfonds enthält. **Mit dem Anlageziel der Erzielung eines mittleren Wertzuwachses bei überschaubarem Risiko ist das Portfolio auf die Bedürfnisse eines ausgewogenen Anlage-Typs zugeschnitten.**

Die nachstehende Tabelle zeigt die Basisgewichtung der Anlageklassen (strategische Asset Allocation), sowie die Bandbreite, in welcher im Rahmen der taktischen Asset Allocation durch den Vermögensverwalter abgewichen werden kann.

Aufbauend auf den durchschnittlichen historischen Renditeergebnissen der letzten 20 Jahre in den vier zum Einsatz kommenden Anlageklassen errechnet sich ein Renditeziel* von 6,13% p.a. nach Steuern.

* Das Renditeziel versteht sich vor Agio und beruht auf der Methode der Internal Rate of Return (IRR-Methode oder interner Zinsfuß). Renditeaussagen nach der IRR-Methode beziehen sich nur auf das jeweils in der Anlage noch gebundene Kapital, nicht jedoch auf das ursprünglich investierte Kapital. Grundsätzlich sind Anlagen mit unterschiedlicher Kapitalbindungsdauer mit der IRR-Methode daher nicht vergleichbar.

Anlageklasse	Basisgewichtung (in %)	Bandbreite (in Prozentpunkten)
Rentenfonds	50	+40 / -10
Immobilienfonds	10	+10 / -10
Aktienfonds	20	-20 / +10
Hedgedachfonds	20	-20 / +10

Zur Renditeprognose bleibt zu bemerken, dass hierbei nur mit einer einmalig festgelegten Gewichtung der Anlageklassen gerechnet wurde und die Möglichkeit der Anpassung des Portfolios an aktuelle Marktgegebenheiten, um eine höhere Rendite zu erwirtschaften, noch nicht berücksichtigt ist. Zudem wurde mit der durch-

schnittlichen Entwicklung aller in der jeweiligen Anlageklasse enthaltenen Investmentfonds gerechnet. Gelingt es, die besseren Investmentfonds des Anlageuniversums herauszufiltern, ist eine Steigerung der Rendite möglich – und gerade dies hat die erfahrene C-QUADRAT Gruppe in der Vergangenheit mehrfach bewiesen.

Wählen Sie Ihr Chance/Risiko-Profil: Ausgewogen oder dynamisch

Das dynamische Portfolio - VCH SC Optimizer Red

Der VCH SC Optimizer Red hingegen richtet sich an den **gewinnorientierten Anlage-Typ, der bereit ist, ein im Vergleich zum VCH SC Optimizer Blue höheres Risiko einzugehen. Durch den Schwerpunkt auf Aktienfonds und Hedgedachfonds eröffnet sich der Kapitalanleger gleichzeitig jedoch auch ein hohes Ertragspotenzial.** Das Portfolio wird durch die Beimischung von Rentenfonds zum Zwecke der Risikostreuung ergänzt.

Auch beim VCH SC Optimizer Red besteht für die C-QUADRAT die Möglichkeit, in einer bestimmten Bandbreite von der Basisgewichtung im Rahmen der taktischen Asset Allocation abzuweichen und aktuelle Marktgegebenheiten zu nutzen.

Auf der Grundlage der strategischen Asset Allocation errechnet sich für den VCH SC Optimizer Red unter Heranziehung der historischen Renditeergebnisse in den letzten 20 Jahren ein Renditeziel* von 8,24% p.a. nach Steuern.

* Das Renditeziel versteht sich vor Agio und beruht auf der Methode der Internal Rate of Return (IRR-Methode oder interner Zinsfuß). Renditeaussagen nach der IRR-Methode beziehen sich nur auf das jeweils in der Anlage noch gebundene Kapital, nicht jedoch auf das ursprünglich investierte Kapital. Grundsätzlich sind Anlagen mit unterschiedlicher Kapitalbindungsdauer mit der IRR-Methode daher nicht vergleichbar.

Anlageklasse	Basisgewichtung (in %)	Bandbreite (in Prozentpunkten)
Rentenfonds	20	+40 / -20
Aktienfonds	40	-20 / +10
Hedgedachfonds	40	-20 / +10

Ihre Vorteile auf einen Blick

☀️ **Optimierte Fonds-Vermögensverwaltung**

Rendite, Risiko und Liquidität stehen
in einem exzellenten Verhältnis zueinander

☀️ **Solide Basisanlagen**

Mit in Deutschland zugelassenen Investmentfonds
liegen bekannte Anlagen zu Grunde

☀️ **Professionelles Management**

durch die mehrfach ausgezeichnete
C-QUADRAT Kapitalanlage AG

☀️ **Orientierung an der individuellen Renditeerwartung und Risikoneigung**

Auswahl zwischen zwei Chance/Risiko-Profilen

☀️ **Breite Risikostreuung**

durch Investition in eine Vielzahl
von Investmentfonds in verschiedenen Anlageklassen



So zeichnen Sie

- ☀️ Fordern Sie – sofern noch nicht vorhanden – das für eine Zeichnung allein maßgebliche Informations-Memorandum an.
- ☀️ Füllen Sie den Zeichnungsschein vollständig und korrekt aus. Der letzte Durchschlag ist für Ihre Unterlagen.
- ☀️ Bei Eingang der Beitrittserklärung erhalten Sie eine Bestätigung über die Annahme der Zeichnung.
- ☀️ Überweisen Sie den Zeichnungsbetrag fristgerecht auf das angegebene Einzahlungskonto.
- ☀️ Sie erhalten nach Geldeingang umgehend eine Bestätigung, sowie die Mitteilung über Ihren wirksamen Beitritt.

Bei dem vorliegenden Dokument handelt es sich nicht um einen Prospekt zu der hier beschriebenen Anlagemöglichkeit. Allein maßgeblich für eine Beteiligung an den Angeboten VCH SC Optimizer Blue und VCH SC Optimizer Red ist insoweit das Informations-Memorandum. Dieses ist im Internet unter www.vch-group.de abrufbar oder wird Ihnen gerne auch auf separate Anforderung zur Verfügung gestellt.